

## Truppenübungsplatz Borkenberge „Westfalens Wilder Westen“

Auf Einladung des Bundesforstes Rhein-Weser (Herrn Rost) nahmen Vertreter der BBG e.V. an einem Treffen mit dem britischen Journalisten, Arthur Nelson, teil.

Am 06.07.2015 hat sich Arthur Nelson, Journalist der britischen Tageszeitung The Guardian in Borkenberge umgesehen und über die Zukunft des von den Briten Ende Mai freigezogenen Truppenübungsplatz informiert. Dabei wurden von ihm Vertreter verschiedener Interessengruppen interviewt. Zu den Interviewpartnern zählten Vertreter des Bundesforstes, der ranghöchste Offizier des britischen Militärs in Deutschland. Lieutenant Colonel Mike Onslow, ein Landwirt aus Emkum (nähe Flugplatz) und Annette Schulte Bocholt von der Biologischen Station Kreis Recklinghausen.

Annette Schulte stellte die Zukunftsvision der Biologischen Station „Westfalens Wilder Westen“ vor.

Das Interview mit der BBG Jagla/Alfing glich einer Zeitreise zurück bis 1927 und endete mit der Vision „Natur-Umwelt-Tourismus“. Tourismus wurde im Rahmen der Umweltverträglichkeit erwähnt.

Die History der Borkenberge auch als Fluggelände machten den Journalisten neugierig auf mehr. Selbst die Area 4 Festivals waren für Arthur Nelson ein interessantes Thema. Seine letzte Frage, welche Künstler den dort aufgetreten seien, konnte mit den „Toten Hosen“ beantwortet werden...

Der Bericht erscheint in den nächsten 10 Tagen in der britischen Presse.

Gisbert Alfing  
Aufsichtsrat BBG e.V.